

Unterrichtsvorhaben 5.1.1:

Thema:

„***Wir lernen uns kennen** – Rhythmen und Lieder in der Klassengemeinschaft erfahren*“

Inhaltsfeld:

- Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Sprache: Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: rhythmische Warmups
- Liederauswahl nach einem Thema (z.B. Kennenlernen, kulturelle Bräuche)
- Anlegen eines Lied-Repertoires
- Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit

Ordnungssysteme:

- Musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus
- Taktordnung: gerader und ungerader Takt, Auftakt, rhythmische Patterns
- Tempobezeichnungen
- Formelemente: Strophe und Refrain
- Standardnotation: Tondauern (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel und punktierte Noten)

Mögliche Mediennutzung:

- Anton-App

Materialien

- Musikbuch 1, S. 176 - 199
- Soundcheck 1
- Spielpläne 1, S. 11- 25
- Your Song

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Unterrichtsvorhaben 5.1.2:

Thema:

„Der Soundtrack meines Alltags - individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen“

Inhaltsfeld:

- Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik
- Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken
- Lärm macht krank
- Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der Mitschüler*innen
- Mögliche Kurzreferate in Gruppen zur musikalischen Seite der Stadt Köln
- Mögliche Fächerverbindung (Mathematik): Diagramme zur Auswertung musikalischer Fragestellungen

Ordnungssysteme:

- Ton, Klang, Geräusch, verschiedene Ensembles
- abgestufte Lautstärke: pp, p, mp, mf, f, ff,

Mögliche Mediennutzung:

- Biparcours
- Dezibel-App als Lärm-Messgerät, Bestimmung der genauen Dezibel
- App: Lärmampel

Materialien

- Musikbuch 1, S. 200 - 213
- Soundcheck 1, S. 8 - 28
- Spielpläne 1, S. 176 – 184

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum

Reflexion

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten

Unterrichtsvorhaben 5.2.1:

Thema:

**„Das Programm macht die Musik –
musikalische Vertonungen
außermusikalischer Inhalte“**

Inhaltsfeld:

- Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik
- Musik und Bewegung: Choreografie

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Instrumentenkunde
- Einführung der Parameter-Analyse bei Höranalysen
- Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters/Bewegungschoreografie
- Gestaltung von musikalischen Strukturen in Umsetzung von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen)
- Choreografische Darstellung von Programmmusik

Ordnungssysteme:

- Bewegung im Tonraum: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung
- Gleitende Übergänge: crescendo, decrescendo
- Tempoveränderungen: ritardando, accelerando
- Klangfarbe/Sound von typischen Instrumenten, Stimmlagen
- Standardnotation: Tonhöhen

Materialien

- Musikbuch 1, S. 12 - 23
- Soundcheck 1
- Spielpläne 1, 186 - 194
- Themenheft „Programmmusik“ – Klett
- Themenheft „Programmmusik“ - Schöningh

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte
- analysieren und deuten einfach musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten

Unterrichtsvorhaben 5.2.2:

Thema:

„**Wolfgängerl auf Tournee** – *Das Leben und die Musik des jungen Wolfgang Amadeus Mozart*“

Inhaltsfeld:

- Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und biografische Einflüsse

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören bekannter Kompositionen
- Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials
- Erarbeitung und Aufnahme eines Hörspiels o.ä.

Ordnungssysteme:

- S.O.

Mögliche Mediennutzung:

- Umgang mit Musikprogrammen z.B. GarageBand

Materialien

- Musikbuch 1, S. 160 - 172
- Soundcheck 1
- Spielpläne 1, S. 207 – 212

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten

Produktion

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs

Reflexion

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik

Unterrichtsvorhaben 6.1.1:

Thema:

„Ludowigus trifft Lully – Musik der Spielleute im Mittelalter und Musikkultur am barocken Hof im Vergleich“

Inhaltsfeld:

- Entwicklungen von Musik
- Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter, höfische Musik im Barock
- Musik und Bewegung: Tänze

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Tonleitern und Skalen im Vergleich
- Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik einschließlich der Instrumentierung
- Kompositions-/Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik
- Einstudierung des Mittelalter-Tanzes: „La Rotta“ bzw. eines Menuett-Tanzes
- Fakultativer Besuch der Barockkirche St. Maria im Frieden

Ordnungssysteme:

- Violinschlüssel
- Stammtöne, Vorzeichen, Intervalle der Stammtöne
- Pentatonik, Dur, Moll
- Konsonanz, Dissonanz

Materialien

- Musikbuch 1, S. 146 - 159
- Soundcheck 1, S. 94 - 110
- Spielpläne 2

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters
- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens

Produktion

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder
- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein

Unterrichtsvorhaben 6.1.2:

Thema:

*„**Alles nur Theater** – Vielfalt und Ausdrucksmöglichkeiten des Musiktheaters entdecken“*

Inhaltsfeld:

- Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören und Anschauen von verschiedenen Elementen des Musiktheaters
- Auswahl einer Musiktheater-Komposition (evtl. in Bezug zum Opernbesuch)
- Einführung in die Methode der szenischen Interpretation
- Analyse und Deutung von Gesangsstimme/Orchesterbegleitung an ausgewählten Beispielen hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion(en)
- Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film
- Fakultativer Besuch einer (Kinder)Oper

Ordnungssysteme:

- Konsonanz, Dissonanz
- Legato, staccato
- Stimmlagen von Sänger*innen
- Wiederholung der bisherigen Begriffe

Materialien

- Musikbuch 1, S. 81 – 93
- Soundcheck 1, S. 212 – 224
- Spielpläne 2

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik

Reflexion

- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater

Unterrichtsvorhaben 6.2.1: **(nur M-Zweig)**

Thema:

**„Instrumentalmusik verstehen –
Sprechen über Bedeutungen von Form und
Ausdruck“**

Inhaltsfeld:

- Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Bewegung: Choreografie

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von Popmusikbeispielen und Ordnen der Formteile
- Choreografisch-schauspielerische Darstellung des musikalischen Gestus
- Abbilden musikalischer Formtypen und -prinzipien

Ordnungssysteme:

- Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung/ Variation, Kontrast
- Formtypen: Rondo, ABA-Form
- Grafische Notation

Materialien

- Musikbuch 1, S. 53 - 65
- Soundcheck 1
- Spielpläne 1, S. 122 - 132

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und
Schüler

Rezeption

- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte

Produktion

- entwerfen und realisieren freie Choreografien zur Musik
- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte

Reflexion

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik

Unterrichtsvorhaben 6.2.2: **(nur M-Zweig)**

Thema:

*„Musik für die Klasse – Nach- oder
Umgestalten eines gemeinsamen Stücks“*

Hinweise/Vereinbarungen:

- pädagogischer Freiraum zur Gestaltung eines gestalterischen Unterrichtsvorhabens in Absprache mit der Klasse (Klassenarrangement, Titelmusik, Klassensong, Medley u.a.)

Ordnungssysteme:

- Wiederholung der Intervalle der Stammtöne
- Violinschlüssel: Vorzeichen

Unterrichtsvorhaben 7.1.1:

Thema:

„Mit den Ohren sehen - Das Zusammenspiel von Bild und Ton in der Filmmusik“

Inhaltsfeld:

- Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik

Hinweise/Vereinbarungen:

- Zusammenspiel von Bewegungen und Musik, z. B. im Mickeymousing
- Wahrnehmungsexperimente bzgl. der wahrnehmungssteuernden Funktion und manipulativen Kraft von Musik in Filmen
- Analyse ausgewählter Szenen aus Filmen
- Eigene Vertonung einer Filmszene mit Hilfe digitaler Werkzeuge
- kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der Mitschülerinnen und Mitschüler

Ordnungssysteme:

- Melodik:
 - Diatonik, Chromatik
 - Intervalle
- Harmonik
 - Dur/moll
 - Clusterbildung
- Dynamik, Artikulation
 - Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen
- Formaspekte
 - Motiv, Thema

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen in Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen

Reflexion

- erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film

Unterrichtsvorhaben 7.1.2:

Thema:

„Zwischen Popularität, Rebellion und Rassismus – Die Entwicklung des Rock’n’Roll“

Inhaltsfeld:

- Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues; populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: vokale warm-ups (z. B. call-response im Blues-Idiom)
- Höranalyse (z. B. Blues-Schema, Begleit-Riffs, typische Basslinien etc.)
- Erfinden und Texten eigener Blues-/Rock’n’Roll Songs
- Untersuchung Elvis Presley Bühnen-Performance
- Klassenmusizieren eines zentralen Rock’n’Roll Stücks, z. B. Rock around the clock

Ordnungssysteme:

- Rhythmik
 - beat, off-beat,
 - groove
- Melodik
 - Blues-Skala (und Pentatonik)
 - Chromatik
- Harmonik
 - Blues-Schema
 - Dreiklänge / Vierklänge
- Artikulation
 - typische Spiel-/Singweisen; Blues-Phrasierung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache
- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik (und Rock’n’Roll-Musik)

Produktion

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen
- realisieren einfache Bluesimprovisationen
- realisieren stiltypische Elemente von Popmusik

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues (und des Rock’n’Roll) vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen
- erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen

Unterrichtsvorhaben 7.2.1.:

Thema:

„Die Sinfonie, ein echter Klassiker – Was macht sie eigentlich zur Sinfonie?“

Inhaltsfeld:

- Bedeutungen von Musik
- Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Instrumentalmusik: Sinfonie
- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einführung:
 - Sonatenhauptsatzform und Kompositionsprinzipien in motivischer Arbeit
 - Bibliotheksrecherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten
 - Gestaltungsprinzipien eines Radiopodcasts
- Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Radiopodcasts zum Entstehungskontext und Aufbau eines Sinfoniesatzes
- eventuell Besuch eines Sinfoniekonzerts
- eventuell Verfassen eines Textes für ein Programmheft

Materialien:

- Musikbuch 2, S. 174 – 187
- Spielpläne 2, S. 144 – 145

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,
- erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext.

Unterrichtsvorhaben 7.2.2.:

Thema:

**„Vom Minnesang zur Popschnulze –
Liebe in der Vokalmusik“**

Inhaltsfeld:

- Bedeutungen von Musik
- Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Sprache: Kunstlied
- Musik im historisch-kulturellen Kontext:
Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Hinweise/Vereinbarungen:

- Unterschiedliche Ausprägungen von Gefühlen
in der Liebe und ihre musikalische Darstellung
- Schreiben eines eigenen Songtextes
- Einfache musikalische Kompositionen (z.B.
Akkordfolge, Melodiestrukturen)

Ordnungssysteme:

- Harmonik
 - Dreiklänge: Dur, Moll

Materialien:

- Einfach Musik: Musik und Liebe

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und
Schüler

Rezeption

- analysieren und interpretieren
Kunstlieder im Hinblick auf
Textausdeutungen,
- beschreiben differenziert
wesentliche
Gestaltungsmerkmale von
Kunstliedern im Hinblick auf
den Ausdruck,

Produktion

- entwerfen und realisieren
musikalische Gestaltungen zu
Textvorlagen
- entwerfen und realisieren
musikalische Gestal- tungen
unter Verwendung
musikalischer Strukturen

Reflexion

- erläutern und beurteilen
kriteriengeleitet eigene
Gestaltungsergebnisse im
Hinblick auf
Textausdeutungen

Unterrichtsvorhaben 8.1:

Thema:

„Reise ins Unterbewusste – die Bedeutung emotionalisierender Musik in der Werbung“

Inhaltsfeld:

- Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung

Hinweise/Vereinbarungen:

- Unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten von Werbemusik (Jingle, Werbeschlager, Hintergrundmusik, Mischformen)
- Nutzung der Keyboards und der iPads zur musikalischen Gestaltung
- Fakultativ: Drehen eines Werbeclips für ein fiktives Produkt
- Projektarbeit: Erstellung einer Werbemusik mit GarageBand
- Feedbackmethode zur kriteriengeleiteten Beurteilung der entstandenen Produkte anhand eines Bewertungsrasters

Ordnungssysteme:

- Motiv, Motiv-Verarbeitung
- einfache Kadenz, Dreiklänge Dur/Moll
- Klangfarbe/Sound von typischen Instrumenten
- Tonleitern (diatonisch, chromatisch)
- Wiederholung: Intervalle

Mögliche Mediennutzung:

- Umgang mit Musikprogrammen z.B. GarageBand und iMovie

Materialien

- Musikbuch 1, S. 229-239
- Soundcheck 1, S. 26 – 30
- Spielpläne 2, S. 210 – 214

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen

Produktion

- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen

Reflexion

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien

Verbraucherbildung

- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen (VB Ü; Z1, Z2)
- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen (VB Ü; Z1, Z2)

Unterrichtsvorhaben 8.2

Thema:

„Alles nur geklaut? – Vom Original zum Remix, Mashup oder Cover“

Inhaltsfeld:

- Entwicklungen von Musik
- Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Original und Bearbeitung: Coverversionen

Hinweise/Vereinbarungen:

- Mögliches Einstiegsritual: Hören von Bearbeitungen und dabei das Original erkennen
- Beschreibung der Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen, dabei Erkennen von Veränderungsmöglichkeiten durch Tempo, Instrumentierung, Stilistik usw.
- Klärung der Begriffe: Plagiat, Parodie, Zitat, Collage, Remix, Sample, Tribute, Adaption, Arrangement

Ordnungssysteme:

- Phrase, Motiv
- Harmonische Patterns, z.B. Four-chord-songs
- Wiederholung von Taktarten
- Variationsformen der Melodiegestaltung
- Wiederholung von Liedformen und Songabläufen

Mögliche Mediennutzung:

- Umgang mit Musikprogrammen z.B. GarageBand

Material:

- Musikbuch 2, S. 143 – 154
- Soundcheck 3, S. 98 - 105
- Featuregestaltung, Musikbuch 2, S. 155
- Themenhefte von Klett z.B. „crossover“,
- „Klassik goes Rap“, Schottverlag

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen
- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von unterschiedlichen Bearbeitungsstilen
- analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen im Hinblick auf Deutungen der Originalkomposition
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache

Produktion

- entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Bearbeitung und beurteilen begründet die ästhetische Qualität

Verbraucherbildung

- beurteilen begründet Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (VB C, VB D; Z4, Z6)
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik (VB A, Z3, Z4)

Unterrichtsvorhaben 9.1:

Thema:

„Musik und Politik: Musik als Ausdruck von Protest, Auflehnung oder dem Wunsch nach Veränderung im Wandel der Zeit“

Inhaltsfeld:

- Entwicklungen von Musik
- Bedeutungen von Musik
- Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Sprache: Von Kunstlied bis Rap

Hinweise/Vereinbarungen:

- Analyse eines Kunstliedes der Romantik und eines Raps
- Analyse und Interpretation musikalischer Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften im Wandel der Zeiten
- Beispiel politischer Musik aus der Neuen Musik kennenlernen und analysieren
- Adressatenansprache: Hausmusik, Konzerte, Liveperformance, Videos
- Musik-Video-Analyse eines HipHop-Songs

Ordnungssysteme:

- Liedformen (Strophenlied, variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied)
- Neue Kompositionstechniken z.B. ametrische Musik, Polyrhythmik, Clusterbildung

Mögliche Mediennutzung:

- Komposition mit einem Musikprogramm z.B. GarageBand und/oder Keyboard und/oder eigenem Instrumentarium
- Produktion eines Musikvideos mit iMovie
- Präsentations-App z.B. Keynote

Materialien:

- Musikbuch 2, S. 203 - 247
- O-Ton 2, S. 180 - 193
- Spielpläne 3, S. 38 - 48, S. 138 – 140

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern und Raps im Hinblick auf den Ausdruck
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen
- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache

Produktion

- entwerfen und realisieren einen aktuellen Protestsong mit Text und Vermarktungsstrategie z.B. in Form eines Rapvideos mit digitalen Werkzeugen

Reflexion

- erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften
- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo

Unterrichtsvorhaben 9.2:

Thema:

„Freies Spiel der Töne“: Improvisation als kreative Kommunikation

Inhaltsfeld:

- Entwicklungen von Musik
- Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik im interkulturellen Kontext: Jazz

Hinweise/Vereinbarungen:

- Weiterer inhaltlicher Schwerpunkt: freies Improvisieren unter Berücksichtigung bestimmter Strukturen (z.B. Dialoge, Alltagssituationen, Räumlichkeiten)

Ordnungssysteme:

- Wiederholung elementarer musikalischer Parameter zur Nutzung in der eigenen Improvisation

Mögliche Mediennutzung:

- Komposition mit einem Musikprogramm z.B. GarageBand und/oder Keyboard und/oder eigenem Instrumentarium

Materialien:

- Dropbox
- Performance-Videos
- Musik um uns Sek II

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung

Produktion

- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form.
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse

Unterrichtsvorhaben 10.1.

Thema:

„Der Streit um kulturelle Aneignung – Umgang mit Musik anderer Kulturen“

Inhaltsfeld:

- Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik im interkulturellen Kontext: Musik anderer Kulturen

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von Musik aus einer anderen Kultur
- hören und untersuchen von ungewöhnlichen Klängen aus unterschiedlichen Kulturen
- sammeln von Informationen über Musik verschiedenartiger Kulturen in der eigenen Umgebung
- andere Weitergabe/Tradierung von Musik kennenlernen
- andere Instrumente/Klangfarben kennenlernen
- Fakultativ: Workshop mit Musikern aus Köln

Ordnungssysteme:

- Klangerzeugung/Klangveränderung
- Akzente, Spielweisen
- „Fremde“ Skalen
- Rhythmuspatterns z.B. aus afrikanischer und lateinamerikanischer Musik

Materialien:

- Spielpläne 3, S. 208 - 211

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf kulturelle Klangunterschiede von Musik
- beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes

Produktion

- erarbeiten und realisieren unterschiedliche Rhythmus-patterns und/oder ein Arrangement mit Gesang/ Instrumenten einer Musik aus einem anderen kulturellen Hintergrund
- produzieren ein Feature über eine „andere“ Musik aus dem eigenen Umfeld mit digitalen Werkzeugen

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund inter-kultureller Aspekte
- erläutern den Ursprung, die (unterschiedliche) Notwendigkeit und Bedeutung von Musik in anderen Kulturen
- beurteilen unterschiedliche Verwendungen von Musik in anderen Kulturen

Unterrichtsvorhaben 10.2

Thema:

*„Ist das Musik oder kann das weg? – Musiker*innen im Kontext neuer Ausdrucksformen des 20. Jahrhunderts“*

Inhaltsfeld:

- Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik um 1900
- Neue Musik

Hinweise/Vereinbarungen:

- Die unterschiedliche Rolle und Bedeutung von Musiker*innen in verschiedenen Epochen, dabei besonderer Schwerpunkt auf Musik um 1900 und Neue Musik
- Musiker*innen damals und heute: schon immer Idol und Vorbild oder zu Lebzeiten nicht berühmt...
- Musiker und Management
- Musik als Ware
- Musik als Business

Materialien

- O-Ton 2, S. 216 - 225
- Soundcheck 1, S. 225 - 242
- Soundcheck 3, S. 89 - 97
- Internetrecherche zu Musiker*innen/ Komponist*innen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte
- analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte

Produktion

- entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik

Reflexion

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900
- erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik und der Rolle der Musiker*innen im Marktgeschehen

Verbraucherbildung

- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie urheberrechtliche Fragestellungen (VB C, VB D; Z4, Z6)
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik